

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 22.03.2023

Eingang Amt: 20.02.2023

I-3 / js [[AKFinanz]]

Nr. 34 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 14.02.2023

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:50 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV'in Ahrens-Busack, Silke

GV Cieklinski, Reinhard - zugleich Protokollführer

GV Kracht, Michael

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Wulf, Bernhard

WB Vogel, Jürgen

WB Pötter, Rüdiger

WB'in Herklotz, Rabea für WB Friedel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt

BGM Stolze, Wolfgang

Naturschutzbeauftragter, Herr Wree

Nicht anwesend

WB Friedel, Jürgen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Bericht des Naturschutzbeauftragten
5. Antrag der FDP-Fraktion: 30 Km/h im Ellernbrook
hier: Sachstand
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen für die Baumaßnahme „Erneuerung der Straße Grootredder“
7. Tagungszeit des Ausschusses für Verkehr und Umwelt
8. Umwelt Erörterung:
 - 8.1 Sachstand, Neuanpflanzung Baumbestand am Sandberg, Heldengedenkplatz-Ehrenhain
 - 8.2 „Schleswig - Holstein blüht“, Anlegen und Pflege von Blühstreifen
 - 8.3 Naturlehrpfad, Reparatur und Pflege
 - 8.4 Kommunale Waldflächen, Erfassung, Pflege und Nutzung
 - 8.5 Pflanzung von ortsprägenden Bäumen
9. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GV Kracht beantragt die Aufnahme eines zusätzlichen Tagespunktes zum Thema „Tagungszeit des Ausschusses Verkehr und Umwelt“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter TOP 7 aufgenommen. Die folgenden Tagespunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 2

Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende:

- Eine Fristverlängerung zur Erstellung eines Lärmaktionsplans für Kommunen ist bis zum 18.07.2024 bekannt gemacht worden. Verkehrszählungen liegen im Ministerium für Energie- und Klimaschutz zur Verwendung für die Kommunen vor. Verkehrszählungen aus 2015 wurden hochgerechnet auf 2019. Für die Gemeinde Kisdorf ist das Landesamt für Umwelt, Herr Gliesmann zuständig. Die aktuelle Erfassung des eigenen Verkehrszählgerätes der Verkehrszahlen soll dokumentiert werden.
- Für die Reparatur an den gemeindlichen sandgebundenen Wirtschaftswegen sind Haushalts-gelder eingeplant. Der Arbeitsbeginn findet im trockenen Frühjahr statt. Der Leistungsumfang wurde festgelegt. Eine Begehung hat stattgefunden.
 - Weg Jakobs bis zur L233.
 - Dierksbrannen: vorderer Bereich bis einschließlich S-Kurve Dierksbrannen Weg.
 - Auch im hinteren Bereich wird Wegematerial eingebracht.
 - Weedenweg: Auffüllen der Spurbahn.

- Weg am Endern: Wasserführung, Grabenaushub, Banketten glätten, Wegematerial einbringen und verdichten.
Die Arbeiten werden ausgeschrieben.
- Es gab einen Ansturm auf die Bezuschussung von Solar-Balkonanlagen. Nach wenigen Tagen war der Fördertopf der Landesregierung abgegriffen. Weitere Förderrunden sind geplant.
- Die Tennet hat mit den Vorarbeiten des Trassenneubaus begonnen. Es haben dabei erhebliche Eingriffe in unsere Knicklandschaft stattgefunden. Henstedt-Ulzburg ist mit einem Eilantrag, den vorzeitigen Baubeginn zu verhindern, beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig gescheitert. Es bleibt die Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss.
- Die Planung des 4 m breiten Radschnellweges von Bad Bramstedt nach Hamburg kommt nur langsam voran. Widerstand bei der Trassenfindung ist ein Problem. Auch die Eingriffe in den Naturraum machen die Umsetzung schwierig.
- Umwidmung des Bobeck Weges. Verlegung des ursprünglichen Gemeindeweges an die derzeitige Wegeführung.
- Fußläufiger Weg bei Jakobs an der Ulzburger Grenze. Der Zaun entlang des Naturlehrpfades zur Abgrenzung zu Jakobs Ackerflächen ist von den Gemeindearbeitern instandgesetzt worden.
- Der Dorfputz „sauberes Kisdorf“, findet am 11.03.2023 statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Bauhof.
- Der Termin „Dorfputz für den Kisdorferwohld“ ist am 18.03.2023.

Der Bürgermeister:

- Die Bodenplatte für den Kindergarten wurde am 13. Februar 2023 geschüttet
- Der Bau- und Planungsausschuss hat eine Ausschreibung für eine Unterstellhütte am Kindergarten erstellt.

TOP 3

Fragen der Ausschussmitglieder

3.1

GV Dr. Seeger glaubt nicht an einen Baubeginn der Erdbauarbeiten von Tennet TSO GmbH im Sommer 2023. Die Gemeinde Kisdorf sollte sich außerdem nicht an der Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss beteiligen.

3.2

GV Wulf fragt nach dem aktuellen Sachstand des neuen Verkehrszählgeräts.

Bgm. Stolze berichtet, dass es mit dem Gerät von Anfang an Probleme gegeben habe. Nach 3 Tagen Einsatz war das Gerät defekt. Nun gibt es Streit mit dem Hersteller, da zwischenzeitlich die Garantie abgelaufen sei. Sollte es zu keiner Einigung kommen, werde die Gemeinde klagen.

3.3

GV Kracht teilt mit, dass die Verlängerung der 70 km/h Geschwindigkeitszone in der Wakendorfer Straße umgesetzt wurde.

3.4

GV Dr. Seeger schlägt vor, dass der Austausch der Pflastersteine im Etzberg als Tagespunkt im Ausschuss besprochen werden sollte.

Der Vorsitzende antwortet, dass es sich in diesem Fall um ein schwebendes Verfahren zwischen Gemeinde und Hersteller handelt. Da die Steine nicht fachmännisch verlegt wurden, muss man dem Verursacher eine Nachfrist zur Fehlerbehebung geben.

Seite 4

3.5

GV Ciekliniski weist auf den schlechten Straßenzustand im Strietkamp in Höhe Sportplatz hin und bittet um Behebung.

3.6

WB'in Herklotz merkt an, dass es in dem Bereich Ellernbrook und Wakendorfer Straße bei Regen zu Problemen Abfluss des Wassers

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Antrag zur Behebung gestellt wurde.

TOP 4

Bericht des Naturschutzbeauftragten

Wird unter TOP 8 behandelt.

TOP 5

Antrag der FDP-Fraktion: 30 Km/h im Ellernbrook

hier: Sachstand

➤ Protokollauszug: FB II

Am 08.02.2023 hat ein Gespräch mit Herrn Hansen von der Kreisverkehrsaufsicht stattgefunden. Die Bemühungen eine Anordnung zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 Km/h in dem Bereich von der Wakendorfer Straße bis einschließlich dem Reiterhof Steenbuck zu erwirken, wurde erneut abgelehnt.

Begründung: StVO, keine Unfälle, gute Einsicht, gerade Straßenführung. Eine Begutachtung und Bewertung der Verkehrssituation wurde vor Ort von Verkehrsaufsicht durchgeführt.

Von der Kreisverkehrsaufsicht wird lediglich ein Achtungsschild „Reiter kreuzen die Fahrbahn“ vor dem Reiterhof Steenbuck in Aussicht gestellt.

Es gab einen Beschlussvorschlag: Der Ausschuss beschließt das Amt zu beauftragen folgenden Antrag bei der Kreisverkehrsaufsicht zu stellen: im „Ellernbrook“, vor dem Reitstall Steenbuck, soll ein Achtungsschild „Reiter kreuzen die Fahrbahn“ errichtet werden.

Im Ausschuss gab es zu diesem Beschlussvorschlag eine lebhafte Diskussion mit der Einigung, dass dieser Beschlussvorschlag nur mit der Zustimmung der Anlieger im Ellernbrook gestellt werden soll. Der Antrag wird somit zurückgestellt.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen für die Baumaßnahme „Erneuerung der Straße Grootredder“

➤ Protokollauszug: FB II

Als Vorbereitung für Baumaßnahmen an Straßen und Wegen für die zwischenzeitlich nicht mehr gültige Straßenbaubeitragssatzung wurde vom Ausschuss für Verkehr und Umwelt eine Prioritätenliste erstellt. Mit der Straßenerneuerung aufgrund dieser Liste wurde mit der Straße „Etzberg“ begonnen, diese Maßnahme ist mittlerweile abgeschlossen. Laut der Liste soll als nächstes die Straße „Ton Hogenbargen“ erneuert werden. Der WZV als Träger der Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Kisdorf hat bei der Untersuchung der Abwasserleitungen im Gemeindegebiet festgestellt, dass die Schmutz- und Regenwasserleitungen in der Straße „Grootredder“ zwingend kurzfristig saniert werden müssen, in dem Straßenbereich wurde die meisten Schäden festgestellt. Das kann auch mit der hohen Belastung der Straße mit dem stetigen Schulbusverkehr zusammenhängen. Nach Rücksprache mit Herrn Bürgermeister Stolze und des Vorsitzenden des Ausschusses für Verkehr und Umwelt Herrn

Seite 5

Schmuck-Barkmann wurde vorab abgesprochen, die Erneuerung des „Grootredders“ in Zusammenarbeit mit dem WZV vorzuziehen. Nach Mitteilung von Herrn Wagener vom WZV müssen die Abwasserleitungen in der Straße „Grootredder“ in offener Bauweise saniert werden, die Leitungen sind zum Teil eingebrochen oder anders stark beschädigt, so dass eine Sanierung mit Inlinern nicht möglich ist.

Seitens der Amtsverwaltung wurden mit Schreiben vom 30.12.2022 folgende Ingenieurbüros um die Abgabe eines Angebotes für die Planungsleistungen für Verkehrswegearbeiten gebeten:

- Waack & Dähn Ingenieurbüro GmbH aus Norderstedt
- Wasser- und Verkehrs - Kontor GmbH aus Neumünster
- BÖGER + Jäckle aus Henstedt-Ulzburg

Von den drei angeschriebenen Ingenieurbüros hat nur das Wasser- und Verkehrskontor GmbH (WVK) ein Angebot abgegeben. Ein Büro hat abgesagt, ein Büro hat sich nicht gemeldet.

Das Angebot basiert auf der HOAI, bei den Leistungsstufen wurden auskömmliche v. H. – Sätze angegeben, ein angemessener Umbauzuschlag, v. H. Satz für die örtliche Bauüberwachung, Pauschalbeträge für die besonderen Leistungen für Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist im Rahmen der Leistungsphase 9 und für die Aufteilung der Gesamtkosten der Maßnahme nach dem Doppischen Haushalt der Verwaltung für die Anlagenbuchhaltung, sowie den Nebenkosten und den Stundensätzen.

Die tatsächlichen Honorarkosten werden nach Vorlage einer Kostenberechnung ermittelt. Zum jetzigen Zeitpunkt wurden die anrechenbaren Kosten für die Maßnahme auf € 500.000,00 geschätzt. Hier ergibt sich ein Honorar in Höhe von € 72.980,80. Vorerst wird die Beauftragung auf die Leistungsstufen 1 bis 4 begrenzt.

Zusätzliche Haushaltsmittel werden im Haushalt 2023 mit eingeplant

Der Ausschuss für Verkehr und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung die Vergabe der Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen für die Erneuerung der Straße „Grootredder“ an das Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH aus Neumünster zu vergeben. Der Bürgermeister soll einen entsprechenden Ingenieurvertrag abschließen. Haushaltsmittel für die Maßnahme stehen bei dem Produktsachkonto 03/54110.7852000 in Höhe von € 450.000,00 zur Verfügung

Vorerst wird die Beauftragung auf die Leistungsstufen 1 bis 4 begrenzt (€ 72.980,80)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7

Tagungszeit des Ausschusses für Verkehr und Umwelt

Der Ausschuss Verkehr und Umwelt verlegt die Uhrzeit bei seinen turnusmäßigen Sitzungen bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode von derzeit 20:00 Uhr auf 19:00 Uhr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8

Umwelt Erörterung:

8.1 Sachstand, Neuanpflanzung Baumbestand am Sandberg, Heldengedenkplatz-Ehrenhain:
Eine Begehung der Gedenkstätten mit Frau Dr. Meyer vom Landesamt für Denkmalschutz ist in Aussicht gestellt. Die Gestaltung und Bepflanzung werden festgelegt.

Seite 6

8.2 Schleswig - Holstein blüht, Anlegen und Pflege von Blühstreifen:

Eine Begrünung mit Blühflächen wird stattfinden. Bestehende Flächen werden nachgesät. Der Naturschutzbeauftragte Hans-Peter Wree übernimmt die Koordination

8.3 Naturlehrpfad, Reparatur und Pflege:

Die Reparaturen und die Pflege des Naturlehrpfades wurden abgestimmt und werden in Auftrag gegeben. Ein Kronenrückschnitt der Obstbäume auf der Streuobstwiese wird ausgeschrieben.

8.4 Kommunale Waldflächen, Erfassung, Pflege und Nutzung:

Eine Begehung mit Vertretern der Forstbetriebsgemeinschaft der gemeindeeigenen Waldflächen hat stattgefunden. Entsprechende Pflegemaßnahmen werden eingeleitet.

8.5 Pflanzung von ortsprägenden Bäumen:

Pflanzstandorte für ortsprägende Bäume werden festgelegt. Die Pflanzung erfolgt durch die Gemeindearbeiter.

Über die Begehung mit der Forstbetriebsgemeinschaft wird ein Protokoll nachgereicht.

TOP 9:

Einwohnerfragestunde

Herr Wree fragt, was mir der Erde auf dem Gelände der Winsener Straße im Baugebiet der Feuerwehr passiert.

Bgm. Stolze teilt mit, dass die Umweltbelastung dieser Erde vor weiteren Entscheidungen erst überprüft werde.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

gez.: Reinhard Ciekliniski
Protokollführer